

seit 1870



DI Christoph Merckens

## Merckens Karton- und Pappenfabrik GmbH

Papierindustrie  
Josefstal 10  
4311 Schwertberg

Telefon: 07262/61161-0  
Telefax: 07262/61161-57  
Internet: [www.merckens.at](http://www.merckens.at)  
E-Mail: [pappe@merckens.at](mailto:pappe@merckens.at)

Die Merckens Karton- und Pappenfabrik wurde 1870 von Carl Johann Merckens gegründet. Der Gründungssitz des Unternehmens war Wien, von wo aus eine Papier- und Presspanfabrik in Bobot, Slowakei und die Pappenfabrik in Schwertberg, Oberösterreich geleitet wurde.

Am Standort Schwertberg wurde bis 1870 eine Drahtzieherei betrieben, die von Carl Johann Merckens gekauft und in eine Pappenfabrik umgewandelt wurde.

Bis zum Jahr 1960 wurden Pappen auf der Rohstoffbasis Holz gefertigt, die Produktion wurde dann auf die Rohstoffbasis Altpapier umgestellt. Gleichzeitig erfolgte eine grundlegende maschinelle Erneuerung des Produktionsprozesses in dessen Zuge der Mitarbeiterstand von 300 auf 60, bei gleichzeitiger Produktionserhöhung von 6000 auf 16.000 Tonnen, bewerkstelligt werden konnte. Das Unternehmen war hinsichtlich des Produktabsatzes durch Jahrzehnte hindurch auf die österreichisch-ungarische Monarchie konzentriert, heute wird das Erzeugungsprogramm in alle 5 Kontinente verkauft, der Exportanteil beträgt 93 %.

Das mengenmäßig wichtigste Produkt ist Graukarton, der in der Büroartikelindustrie, der Polstermöbelfertigung, der Verpackungsindustrie und der Automobilindustrie eingesetzt wird. Eine weitere wichtige Produktionssparte ist die Fertigung von Spezialpappen, die als Schuhgelenkpacke weltweit in der Schuhindustrie für qualitativ hochwertige Schuhe Verwendung findet.

Merckens ist Marktführer bei Ringbüchern in Österreich!

„Wir setzen ganz stark auf weitere Ökologisierung unserer Arbeitsprozesse. Der Wasserkreislauf ist zu 100 % geschlossen, der Energie- und CO<sub>2</sub> Bedarf bereits dramatisch reduziert. Unsere werkseigenen Wasserkraftwerke tun das ihrige zum Kampf gegen den weltweiten Klimawandel“.

